



Az:

Datum: 08.05.2007

2007/145

öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 1 (Ausschuss für Öffentliche Ordnung, Sport und Kultur)	30.05.2007	

Betreff

Gemeinsamer Antrag der SPD- und Bündnis 90/Die Grünen Ratsfraktion vom 07.05.2007;
hier. Verbesserung der Verkehrssituation am Ickerner Knoten

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

- siehe beiliegenden Antrag -



Ratsfraktionen Castrop-Rauxel



SPD-Ratsfraktion Castrop-Rauxel

Rathaus / Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

(02305 / 33013
; 02305 / 12692
* fraktion@spd-castrop-rauxel.de

Herrn Vorsitzenden des Betriebsausschusses 1
Ulrich Romahn
Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

Bündnis 90 / Die Grünen Grüne Ratsfraktion

Georg Wegner
Bahnhofstr. 27
44575 Castrop-Rauxel

(02305 / 12600
(0170 / 619 73 27
* georg.wegner@gmx.de

07.05.2007

Sitzung des Betriebsausschusses 1 am 30.05.2007:

Sehr geehrter Herr Romahn,

namens der Ratsfraktion von SPD und Grüne bitten wir Sie, bei den Beratungen des Betriebsausschusses 1 folgenden Antrag behandeln zu lassen:

Verbesserung der Verkehrssituation am Ickerner Knoten

Die Verwaltung wird beauftragt mit Straßen NRW eine Entschärfung der Verkehrssituation am sog. Ickerner Knoten herbeizuführen. Hierzu ist die Abbiegung in Richtung Dortmund-Mengede durch bauliche Verbesserung eindeutig herzustellen. Dies könnte z.B. durch bauliche Veränderung der Verkehrsinseln vor der Abbiegung geschehen.

Begründung:

Im Bereich des sog. Ickerner Knotens kommt es im Bereich der Recklinghauser Str. mit Fahrtrichtung Dortmund-Mengede immer wieder zu gefährlichen Situationen, da Autofahrer nicht die vorgegebene Abbiegung (siehe Bild) nutzen. Aufgrund der unübersichtlichen Situation ist es nicht nur für Ortsunkundige schwierig sich hier verkehrsgerecht zu verhalten, da vielfach wird nicht die vorgeschriebene Abbiegung genutzt wird, sondern die Verkehrsfläche zwischen den beiden im Straßenbereich befindlichen Inseln. Wird diese „Abbiegung“ genutzt, so kann es im Bereich des Fußgängerüberweges zu Gefährdungen der querenden Personen kommen, da diese dann durch parkende Autos verdeckt werden.



Mit freundlichen Grüßen

gez. Burkhard Kapteinat
SPD Ratsfraktion

gez. Georg Wegner
Grüne Ratsfraktion